



# FTV1860 Vereins-Info

Berichte, Kurzmeldungen, Informationen, Termine  
Ausgabe November 2013

Liebe Vereinsmitglieder,

das vergangene Berichts-Quartal war wieder voller sportlicher und kultureller Aktivitäten. Beendet wurde es mit dem Frankfurter Marathon und der Oddset-Preisverleihung. Nähere Informationen findet ihr hier. Viel Spaß beim Lesen.

## Oddset-Preis 2013

### 1. Platz: FTV 1860

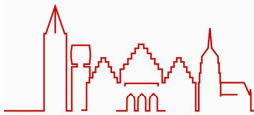
Am 1. November ab 17:30 Uhr wurde es spannend im Wiesbadener Kurhaus. Die Preisträger des Oddset-Preises 2013 wurden in umgekehrter Reihenfolge zur Entgegennahme des Preises auf die Bühne gerufen. Als die 10 Vereine für den Anerkennungspreis gemeinsam aufgerufen wurden und wir nicht dabei waren, war klar: wir sind bei den Siegern! Es standen nur noch 2 Sonderpreise sowie die Plätze 1 bis 3 aus. Zunächst kamen die Sonderpreise. Selten hat man sich so gefreut, noch länger warten zu müssen. Als die Sonderpreise vergeben waren, blieben nur noch die Medaillenplätze übrig und die Hände wurden feucht. „Das ist der Hammer!“ war dann der spontane Kommentar aus den Reihen der FTV-Delegation, als die Fraport Skyliners für den 2. Platz aufgerufen wurden. Für uns war da nur noch ein Platz übrig – der des Siegers!



Bild: von links nach rechts:

Uschi Christ (Weiss-Blau Frankfurt e.V.), Norbert Voigt(Kegelabteilung), Dr. Rolf Müller (Präsident des LSB Hessen), Margrit Kraus (Wanderabteilung), Prof. Dr. Heinz Riesenhuber (Vorsitzender der Jury), Elvira Marburger (Frankfurter Verein), Prof. Dr. Heinz Zielinski (Abteilungsleiter Sport im Innenministerium), Jan Zwingenberger (Frankfurter Verein), Jürgen Medenbach (Frankfurter Verein), Dr. Ute Müller-Kindleben (Vorstand FTV 1860), Dr. Heinz-Georg Sundermann (Geschäftsführer der Lotto-Hessen GmbH), Dr. Gerd Kindleben (Vorstandsvorsitzender FTV 1860)

Quelle: Landessportbund Hessen



Der Oddset-Preis ist der bedeutendste und mit insgesamt 50.000 € der höchst dotierte Preis für Breitensport in Hessen, für den sich in diesem Jahr 52 Vereine beworben hatten. Aus den Händen von Prof. Dr. Heinz Riesenhuber (Vorsitzender der Jury), Dr. Rolf Müller (Präsident des Landessportbundes Hessen), Dr. Heinz-Georg Sundermann (Geschäftsführer der Lotto-Hessen GmbH) und Prof. Dr. Heinz Zielinski (Vertreter des Hessischen Innenministeriums) konnten wir Urkunde, Preis-Skulptur und den Scheck über 12.000 € für den obersten Platz auf dem Treppchen entgegen nehmen.

Das Kooperationsprojekt mit dem Frankfurter Verein für soziale Heimstätten e.V. ist in seiner Form einmalig in Deutschland und wir freuen uns, mit dem Preisgeld eine gute Grundlage für den weiteren Ausbau zu haben. Nach den knapp 4 Jahren der Kooperation sind inzwischen über 150 Klienten des Frankfurter Vereins Mitglied im FTV.

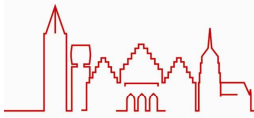
### **Renovierungen und Investitionen in unseren Gebäuden**

Es ist nicht zu übersehen: Alle Umkleideräume, der alte Krafraum und der Flur zu den neuen Umkleideräumen sind renoviert. Die Schmierereien im Bereich des Notausgangs der Hans-Grötsch-Halle sind beseitigt, d.h. überstrichen. Dazu kommen viele Kleinreparaturen, die nicht so ins Auge fallen, aber trotzdem nötig sind wie z. B. die Befestigung loser Fußleisten. Eine Reihe defekter Lampen werden in der nächsten Zeit noch repariert. Am Dach waren einige Reparaturen nötig. Im Walter-Kolb-Saal wurde eine komplett neue deckenbündige Beleuchtung eingebaut, die deutlich sparsamer und weniger störanfällig ist. Die Haupteingangstür ist so in die Jahre gekommen, dass sie nicht mehr zuverlässig schließt und dass eine nachhaltige Reparatur nicht mehr möglich ist. Deshalb wurde eine neue Tür in Auftrag gegeben, die noch in diesem Jahr eingebaut wird. Das Rolltor in der Zufahrt zur Parkebene wurde wieder mit einer Schließmöglichkeit ausgestattet, um das nicht autorisierte Parken einzudämmen. Die Absperrpfosten, die das Befahren des Eingangsbereichs verhindern sollen, wurden erneuert und mit einer abschließbaren Kette versehen. Dabei wurde festgestellt, dass durch Bodensenkung oder Auswaschung ein Bereich unter der Pflasterung ausgehöhlt ist. Eine Fachfirma wurde beauftragt, Ursache und Ausmaß des Schadens zu ermitteln und Vorschläge zu Behebung zu machen. Schließlich mussten im Zuge der Erneuerung der Tennisplätze auch einige Maßnahmen im Bereich des Vereinsheims der Tennisabteilung durchgeführt werden. Und last but not least wurden einige neue Geräteschränke gekauft, die im ehemaligen Krafraum aufgestellt werden. Zusammen mit dem Umzug einiger Schränke aus dem Geräteraum werden sich die Möglichkeiten für die Abteilungen, ihre Ausrüstungen und Materialien geordnet und sicher zu verwahren, deutlich verbessern. Das sind wenige große, aber auch viele kleinere Investitionen, die sich zu einem stattlichen Betrag summieren, den wir in Erhalt und Verbesserung unserer Immobilien investiert haben.

### **Tag der Meister am 1. Dezember**

Am 1. Dezember wollen wir wieder herausragende Leistungen unserer Sportler ehren und verdienten Mitgliedern für ihren ehrenamtlichen Einsatz mit einer Würdigung danken. Es wird ein interessantes Rahmenprogramm geben. So wird uns z. B. Herr Günter Wagner (Institut für Sporternährung e.V. / Sportklinik Bad Nauheim), mit den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen zum Thema „Gesunde Ernährung und Sport“ vertraut machen. Natürlich freuen wir uns auch wieder auf Ehrengäste aus Politik und Sport.

Dies ist neben der Hauptversammlung die einzige zentrale Veranstaltung des Vereins für alle Mitglieder. Die zu Ehrenden haben es verdient, eine gebührende Aufmerksamkeit zu bekommen. Es wäre deshalb sehr schön, wenn möglichst viele Mitglieder den Weg in die Hans-Grötsch-Halle finden würden, auch um zu demonstrieren, dass wir ein Verein und nicht nur eine Ansammlung von



Abteilungen sind. Die Veranstaltung beginnt am 01.12. um 15:00 Uhr und wird gegen 18:00 Uhr beendet sein.

### **Frenetischer Beifall für deutsch-französische Choreographie beim Museumsuferfest 2013 am 23. und 24. 08. 2013:**

In Anwesenheit des Vize-Generalkonsuls der Republik Frankreich, des Schirmherren Stadtrat Markus Frank und zahlreicher geladener Gäste unterzeichneten Vertreter des Office des Sports de Lyon und des Sportkreises Frankfurt am Main e.V. am 23.08.2013 auf der Sport- und Kulturweltbühne des Sportkreises Frankfurt anlässlich des 50jährigen Jubiläums des Elysée-Vertrages ein Kooperationsabkommen. Als Symbol dieser engen Zusammenarbeit, die künftig noch intensiviert wird, führten Mitglieder unserer Abteilung Steps'n'Styles mit ihren Partnern der Association Hip-Hop-Lyon eine außergewöhnlich schöne, harmonische, schwungvolle und frenetisch bejubelte gemeinsame Choreographie vor, die am darauf folgenden Samstag noch einmal wiederholt wurde und wieder den ungeteilten Applaus der Zuschauer fand.



Möge sich auch die weitere sportliche Partnerschaft der beiden Städte so toll entwickeln – die ersten Anzeichen dafür gibt es bereits!

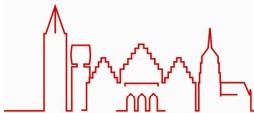
### **Neues aus der Schachabteilung**

Die Mannschaftskämpfe starten traditionell im September und diesmal boten die ersten beiden Spieltage aus Sicht unserer vier Mannschaften sehr viel Positives. Unsere erste Garnitur grüßt nun von der Spitze der Verbandsliga Hessen-Nord. Einem überzeugenden Saisonauftakt gegen Gießen folgte ein ebenso souveräner Sieg gegen Steinbach. Nun geht es gegen den Vorjahresdritten und Meisterschaftsfavoriten Niederbrechen. In dieser Saison sind auch zwei unserer Jugendspieler in die erste Mannschaft aufgestiegen und punkten bisher souverän. Es darf also vom Aufstieg geträumt werden.

Auch die zweite Mannschaft hat in ihrer Liga, der Bezirksoberliga Frankfurt, zurzeit den „Platz an der Sonne“ inne. Ungeachtet einiger Spielerausfälle glückte am ersten Spieltag ein knapper Sieg gegen Neu-Isenburg. Es folgte ein Kanter Sieg gegen Friedberg, bei dem wir sieben Partien gewinnen konnten und nur ein Remis akzeptieren mussten. So kann es weitergehen!

Unsere dritte Mannschaft zog in ihren ersten beiden Spielen gegen die Aufstiegsfavoriten in der Bezirksliga Frankfurt leider den Kürzeren. Schwächere Gegner werden kommen und mit ihnen bestimmt die notwendigen Punkte, um die Klasse halten zu können. Und irgendwann träumen wir auch wieder vom Aufstieg.

Besonders zufrieden sind wir mit den Partien unserer Jugendlichen. Sie zeigen ganz deutlich die Fortschritte unserer Nachwuchsspieler. Das ist besonders erfreulich, da wir stets versuchen, das Training mit unseren Jugendlichen zu verbessern. In diesem Jahr haben Dominik Storch und Michael



Medvedovski ihren C-Trainer-Schein gemacht und unterrichten seither eine unserer besten Gruppen. Insgesamt versuchen bis zu 8 Trainer aus unserer Abteilung, die Jugendlichen bestmöglich zu fördern. Wir hoffen weiterhin auf so viel ehrenamtliches Engagement und bedanken uns bei allen Trainern für die große Hilfe.

### Familienfest am 1. September

Auch die 2. Familien-Olympiade des FTV begeisterte die teilnehmenden Familien. Wie im letzten Jahr waren wieder vierzehn Stationen aufgebaut, die jeweils von mindestens drei Familienmitgliedern absolviert werden mussten.

Schon vor der Halle lud eine Slackline zum Balancieren ein, auf der Kegelbahn wurden eifrig die Kugeln gerollt und in einem Sinnesgarten mussten durch Fühlen und Riechen Gegenstände erraten werden. Dazu kam ein Barfußpfad mit Watte, Heu, aber auch Ästen und Tannenzapfen, der mit verbundenen Augen durchlaufen werden sollte. In den Turnhallen wartete eine Tischtennisballmaschine auf Kinder, Eltern und Großeltern, diese mussten auch gemeinsam auf einem „Ski“ laufen, eine Strecke auf drei Wasserkisten bewältigen oder Autogramme schreiben – mit der Hand, mit dem Fuß und auch mit dem Mund. Alles gar nicht so einfach!

Als Belohnung für eine abgestempelte Laufkarte gab es am Ende der Veranstaltung bei einer Verlosung viele kleine Preise zu gewinnen.

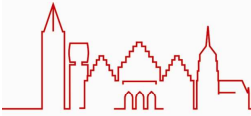
Besonders erfreulich war diesmal, dass viele junge Leute aus dem Verein beim Auf- und Abbau und vor allem auch bei der Betreuung der Stationen geholfen haben.



### Fechten - Internationales Jugendturnier um den FTV-Pokal

Am 21./22.09.2013 fand das 22. Internationale Jugendturnier um den FTV-Pokal statt. Zu diesem von unserer Abteilung organisierten Turnier kamen insgesamt 184 Fechter/innen aus 7 Bundesländern. Bei zwei von insgesamt acht Wettbewerben kamen Fechter/innen unserer Abteilung ins Achtelfinale. Da die B-Jugend bei der A-Jugend starten darf, erkämpfte sich **Helena Lentz** (Jg. 2000) im Damendegen der A-Jugend den **2. Platz** gegen ein starkes Teilnehmerfeld von 30 Starterinnen. Sie wurde für die Saison 2013/2014 in den Perspektivkader des Deutschen Fechterbundes berufen. **Alexander Jüstel** (Jg. 1998) belegte den **7. Platz** im Herrendegen A-Jugend bei 42 Wettbewerbsteilnehmern.





Mit einem 1. Platz, zwei zweiten Plätzen und einem dritten Platz waren die Fechter/innen des **Universitäts-Fechtclub Frankfurt** die erfolgreichste Vereinsmannschaft und gewannen zum dritten Mal in Folge den **FTV-Pokal** (Wanderpokal). Wir gratulieren allen zu ihren Erfolgen.



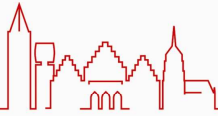
### **Die Maisha-Frauen im Sport-, Natur- und Erlebniscamp der Sportjugend Hessen in Vöhl / Harbshausen am Edersee vom 27. - 29.09.2013**

Dieses Jahr traten etwas weniger erwachsene Teilnehmerinnen (insgesamt 12, darunter 3 Betreuerinnen), aber deutlich mehr Kinder und Jugendliche die Fahrt zum Edersee an, letztere schon so sehr in aufgeregter Vorfreude, dass sie die Nacht vorher kaum schlafen konnten. Da alle pünktlich erschienen, konnte der Bus sogar schon kurz vor dem verabredeten Termin starten. Auch die Staus auf der Autobahn hielten sich halbwegs in Grenzen, sodass das Camp der Sportjugend Hessen in Vöhl - Harbshausen mit nur geringfügiger Verspätung erreicht wurde. Dort standen erst einmal der Bezug der Häuser sowie eine Einweisung in die Aktivitäten des Wochenendes und in die Campordnung auf dem Programm. Anschließend kam der entspannte Teil mit Grillen in der Grillhütte, wobei sich die Maisha-Frauen wieder als wahre Spezialistinnen profilieren konnten. Die reichhaltig bereitgestellten Speisen aus der Campküche schmeckten - wie immer - vorzüglich und wurden restlos aufgegessen. Viele Kinder waren danach so müde, dass sie freiwillig ins Bett wollten. Das war auch gut so, denn der nächste Tag sollte lang und sportlich werden.

Nachdem sich der Morgennebel gelichtet hatte und der Tag strahlend schön zu werden versprach, folgte am Samstag auf das frühe Frühstück ein Spaziergang durch das Camp mit ausgedehnten Aufenthalten im Klettergarten, bei den Schaukeln und allen weiteren Aktionsfeldern für Kinder, die dort mit großem Vergnügen ihre Talente erproben konnten. Um 11:00 Uhr diskutierte Joyce Folwaczny mit den Frauen über gesunde Ernährung, während die vier Teenager der Gruppe, die sich auch sonst sehr liebevoll um die Kinderschar kümmerten, mit den kleineren Kindern Ball und Tischtennis spielten. Nach dem Mittagessen begab sich ein Teil der Frauen zu einem kurzen Mittagsschlaf, der andere Teil versuchte sich mit Ute Müller-Kindleben im Nordic Walking. Um 14:30 Uhr waren eineinhalb Stunden Zumba für alle und Entspannungstechniken für die Frauen mit Camplleiterin Ute Sauer angesagt. Zur Belohnung gab es Kaffee und Kuchen und danach in der Zeit bis zum Abendessen Beratungen zum Thema Zahn- und Mundhygiene mit Joyce Folwaczny und zum Umgang mit Medikamenten mit Sarah Negusse. Müde durch die ungewohnte Bewegung begaben sich etliche Frauen mit ihren Kindern früh ins Bett, während sich ein kleinerer Teil den drei Betreuerinnen anschloss und mit ihnen den Tag gemütlich ausklingen ließ, nachdem die Kinder schliefen.



Am Sonntag nach dem Frühstück galt es, möglichst schnell die Häuser zu räumen und das Gepäck in die Lobby zu bringen. Um 10:00 Uhr



fürte Ute Müller-Kindleben die Frauen, Teenager und Kinder auf einer ausgedehnten Wanderung durch den Wald. Ziel war eine Anhöhe, die einen fantastischen Ausblick auf das ganze Umland ermöglichte. Sogar die Teilnehmerinnen, denen der Weg anfangs zu beschwerlich schien, waren letztendlich versöhnt und lobten den Ausflug sehr, zumal es ab dann auch nur noch bergab ging und alle ganz pünktlich zum Mittagessen im Camp eintrafen. Das letzte gemeinsame Essen wurde mit viel Appetit verspeist. Danach gab es ein dickes Lob für den Koch, der sich sehr darüber freute. Da der Bus pünktlich vor Ort war, galt es, sich schnell ganz herzlich von den Campmitarbeitern zu verabschieden, Kinder, Gepäck und Gymnastikmatten im Bus zu verstauen und einzusteigen, um dann mit dem äußerst netten Fahrer noch einen kleinen Sondertrip zu einer versunkenen Brücke im Edersee zu machen, die aufgrund des abgelassenen Wassers sichtbar und Auslöser für eine Fotosession war. Der zweistündige Ausflug am Vormittag und das gute Essen sorgten dann für allgemeines Schlafbedürfnis bis kurz vor Ankunft in Frankfurt, was den Busfahrer zu der Bemerkung veranlasste, dass er noch nie mit einer so pflegeleichten Gruppe mit so vielen Kindern unterwegs war.

## Japantag

Auch dieses Jahr organisierte die Deutsch-Japanische Gesellschaft am 26. Oktober den Japantag. Zahlreiche Besucher nutzten im Saalbau Bornheim die Möglichkeit, Japan mit allen Sinnen zu erleben. Unser Dojo war mit einem Infostand vertreten. Es wurden unter anderem Gutscheine für Workshops und Trainings verlost. Die Besucher hatten außerdem die Möglichkeit, einige Techniken bei einer Schnupperaktion zu erlernen. Bis zum Abend herrschte Hochbetrieb an unserem Aikido-Stand. Ein voller Erfolg! Als um 17:00 Uhr das Programm mit Taiko-Trommeln und japanischem Theater startete, hatten alle unsere Infolyer bereits den Weg zu zahlreichen Interessenten gefunden. Es gelang uns, die Kontakte zur Deutsch-Japanischen Gesellschaft und zum Japanischen Konsulat zu intensivieren. Das eröffnet uns die Möglichkeit, Aikido auch im Rahmen anderer Veranstaltungen in Zukunft zu präsentieren.



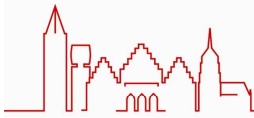
## Dichtung und Kampf - Ein Spaziergang im Grüngürtel Frankfurts



Anlässlich des 200. Todestages des Dichters, Freiheitskämpfers und Vorreiters der Turnerbewegung, Carl Friedrich Körner, veranstaltete die Stadt Frankfurt am 1. September 2013 einen Spaziergang zu unserer 2007 wiedergepflanzten Körnerreiche. Die Erstpflanzung durch den FTV fand bereits 1863 statt. Dieser Baum musste aber 2006 wegen eines Pilzbefalls gefällt werden.

Ca. 50 Interessierte nahmen teil, die meisten davon waren Mitglieder unserer Wanderabteilung. Und der Wettergott meinte es gut mit uns.





Wir erfuhren viel über das Projekt Grüngürtel durch die Beauftragte des Umweltamtes der Stadt, Frau Ingrid Wentzell, und den Stadtförster, Herrn Holger Scheel. Aus der Geschichte der Turnerbewegung referierte die Vizepräsidentin des Deutschen Turnerbundes, Frau Prof. Dr. Annette Hofmann.

Unser Vorsitzender, Dr. Gerd Kindleben, unternahm einen Streifzug durch die Geschichte des FTV auch während der Zeit vor 1860, in der ja der Verein zeitweise verboten war. Über die Verbindung des FTV zu Carl Friedrich Körner informierte der stellv. Vorsitzende Gerd Lahr. Dabei kam zur Sprache, warum wir ihm zum 50. Todestag 1863 eine Eiche pflanzten. Und Gerd zitierte aus dem FTV-Archiv, was über die Festlichkeiten anlässlich des 100. Todestages von Carl Friedrich Körner dort zu finden ist.

Begleitet wurden wir von einem Spielmannszug des MTV Stederdorf. Auch unsere „Jungfrauenfahne“, die von Christian von Tresckow getragen wurde, war dabei und weckte großes Interesse.

Der Nachmittag klang aus bei guten Gesprächen in der Oberschweinstiege.

### **Frankfurt Eagles sind am Ziel – Baseball-Regionalliga-Meister 2013!**

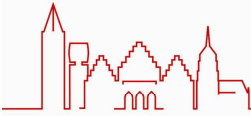
Das Ziel ist erreicht - bereits in der ersten Saison nach dem Zusammenschluss unseres Baseball-Teams *Frankfurt 1860* mit den *Neu-Anspach Eagles* (neuer Name: **Frankfurt Eagles**) wurde der Aufstieg von der Regionalliga in die 2. Bundesliga geschafft!

Als hätte Hollywood das Drehbuch selbst geschrieben, so kam es am letzten Spieltag zum entscheidenden Duell zwischen Frankfurt und Darmstadt. Frankfurt stand mit einem Vorsprung von einem Sieg mehr an der Spitze der Tabelle und benötigte für die Meisterschaft einen Sieg aus zwei Spielen; allerdings wäre man mit zwei Niederlagen auch nur Zweiter....

Was sich dann im September den über 200 Zuschauern auf dem Memory Field in Darmstadt bot, kann man zu Recht als absolutes Saisonhighlight für beide Teams bezeichnen. Das zunächst regnerische Wetter besserte sich gerade noch rechtzeitig, so dass einem Baseball-Leckerbissen nichts im Wege stehen sollte.

Beide Mannschaften waren sich der Wichtigkeit der ersten Partie bewusst und schickten ihre jeweils beste Formation auf den Platz. Was nun kam, dürfte so manch neutralen Zuschauer für diesen Sport begeistert haben. Auf den prall gefüllten Rängen feuerten Anhänger beider Lager ihre Mannschaften mit großem Enthusiasmus an und auf dem Platz merkte man allen Akteuren an, dass hier etwas wirklich Großes vorstättenging. Die Whippets zogen im dritten Inning mit 4:1 davon, doch Frankfurt zeigte sich keineswegs geschockt. Mit einer grandiosen Angriffsleistung verbuchten die Eagles wiederum drei eigene Runs, um den 4:4-Ausgleich herzustellen. Von nun an dominierten beide Pitcher das Spielgeschehen. Und wenn doch einmal gefährliche Bälle ins Feld geschlagen wurden, so waren auf beiden Seiten die überragenden Akteure der Defensive zur Stelle, um sie zu entschärfen. Diving Catches, Comebacker und weitere spektakuläre Aktionen, wie die Herausstellung des Darmstädter Coaches, ließen die Zuschauer geradezu in Ekstase geraten. Man war sich einig: Beide Teams hätten an diesem Tag den Titel verdient. Das war ganz großer Sport. Im weiteren Spielverlauf konnte





sich kein Team entscheidend absetzen und Punkte erzielen, so dass es über Extra-Innings bis in das neunte Inning der Verlängerung gehen musste. Dieses sollte die Entscheidung bringen – zugunsten der Whippets, die am Ende die glücklichen Gewinner waren. Bei „Bases loaded“, also allen Bases mit Runnern besetzt, warf Damberg einen Ball zu viel, so dass es durch einen Walk für Darmstadt zum Endstand von 5:4 für die Whippets kam. Würde es im Baseball Unentschieden geben, beide Teams hätten es sich redlich verdient – so sahen das alle Anwesenden. Nach über viereinhalb Stunden (!) ging das erste Duell um den Titel an die Darmstädter, die damit auf ebenfalls 20:6 Siege gleichziehen konnten.

Die Vorzeichen hatten sich aber für die Frankfurt Eagles nicht großartig geändert. Man schüttelte sich kurz und verdaute die Niederlage recht schnell, da man ja immer noch die Chance hatte, das zweite Spiel zu gewinnen. Ebenfalls war man sich des Vorteils bewusst, nun auf den wiedergenesenen Pitcher Rafael Paris zurückgreifen zu können. Die Whippets hingegen konnten an das Pitching-Niveau des ersten Spiels nicht anknüpfen und wechselten insgesamt mehrfach den Akteur auf dem Mound. Angestachelt vom unbedingten Willen, sich den Titel nicht mehr nehmen zu lassen, legten die Adler aus Frankfurt los wie die Feuerwehr und erzielten Run um Run. Gleichzeitig war die Defensive wie schon im ersten Spiel sattelfest und ließ kaum gefährliche Aktionen der Darmstädter zu. Es zeichnete sich ab, wer in diesem Spiel die Oberhand behalten sollte, so dass allmählich, nach einem langen Baseballtag, der nun wegen Dunkelheit bei Flutlicht fortgesetzt werden musste, auch die anwesenden Zuschauer aus Darmstadt eingestehen mussten, dass die Eagles in dieser Form so nicht mehr zu schlagen sein würden. In gegenseitiger Anerkennung der gezeigten Leistungen konnten die Eagles durch ein Out an der First Base beim Stand von 8:1 das Spiel beenden. Der Platz wurde nun von allen mitgereisten Eagles-Anhängern und Spielern gestürmt.

Ein großartiger Kampf und eine großartige erste Saison des neuen Teams um die Eagles wurde mit dem ersehnten Titel und dem Aufstiegsrecht in die zweite Baseball-Bundesliga belohnt. Bei Feuerwerk und Beifall der Zuschauer verabschiedeten sich die Eagles als Meister der Regionalliga Südwest.

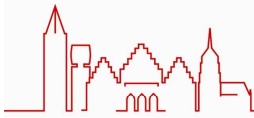


Bild: das Aufstiegsteam

Mit diesem Erfolg hoffen wir auf weiteren regen Zuspruch zum Baseball in Frankfurt. Dieser zeigt sich bereits durch ein weiteres Nachwuchsteam, welches nächste Saison am Spielbetrieb teilnehmen wird. Neben der Jugend (12-14 Jahre), die bereits seit vielen Jahren am Spielbetrieb teilnimmt und auch dem Schülerteam (7-12), welches sich an ersten Freundschaftsspielen und der Teilnahme in der Hallenrunde versucht, wird es in 2014 dann auch eine Juniorenmannschaft (15-18) geben. Für Rückfragen stehe ich euch wie immer jederzeit gerne zur Verfügung.

Torsten ([torsten.berner@frankfurt1860.de](mailto:torsten.berner@frankfurt1860.de))





## 10 Jahre Dance Connection – Tango, Tango, Tango

Vier Tage lang haben sich Mitglieder und Gäste der Dance Connection Anfang Oktober ihre Füße „wund“ getanzt und dabei das zehnjährige Abteilungsjubiläum gefeiert. Das vielfältige Programm hielt auch für eingefleischte Tango-Tänzer die eine oder andere Überraschung bereit.

Los ging es am 3. Oktober mit einer Vereinsfeier. Professor Rudolph Leiprecht blickte in einem Vortrag auf die Geschichte des Tango und der Abteilung im FTV. Es gab Vorführungen und Mittanz-Aktionen. Bei dieser Gelegenheit wurden Sabine Rössler und Roger Pineda für ihre Arbeit bei der Gründung, Leitung und Weiterentwicklung der Abteilung durch die Mitglieder geehrt.



Am Abend des 4. Oktober wurde gleich weiter getanzt und jeder Abend wurde durch einen anderen DJ gestaltet, der zu seiner besten Musik-Kollektion die Tänzer aufs Parkett lockte.

Am 5. Oktober war die Gruppe „etango“ aus Osnabrück zu Gast – deren ausgefallene Musik mehr als 100 Gäste zum Tanzen animierte. Der Abend war zusätzlich angereichert mit Vorführungen unserer Dance Connection-Lehrer.

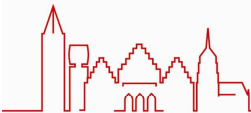
Aber nicht nur abends ging es hoch her an diesem langen Wochenende: Das dichte Rahmenprogramm bot abwechslungsreiche Workshops zu Themen wie Alexandertechnik für Tango-Tänzer, Techniken im

Neo-Tango, argentinische Folklore und sogar Tango Argentino für „blutige“ Anfänger. Und als Beweis dafür, dass sich Tango-Tänzer nicht immer ganz so ernst nehmen, gab es auch einen Tango-Parcours, bei dem die Tänzer ihre Führungs- und Navigationsfähigkeiten auf spielerische Weise testen konnten.

Abschluss der Feierlichkeiten war am 6. Oktober das Tango-Café. Der zeitgleich im Sälchen stattfindende Tango-Flohmarkt bot den Tänzern und Tänzerinnen die Möglichkeit, Ersatz für ihre abgetanzten Schuhe oder sonstige Ausstattung zu finden.

Allen Helfern aus der Dance Connection und besonders aus den anderen Abteilungen möchten wir an dieser Stelle nochmals herzlich danken. Dekoration, Musik, Ausstellung, Kasse, Rezeption, Unterkünfte, Sauberkeit, Flohmarkt, Getränke, Kuchen und nicht zuletzt die gesamte Planung und Vorbereitung ... das geht nur mit einem so tollen Team wie euch!





## Unsere „Marathonis“ beim Frankfurt-Marathon am 27. Oktober

Für den diesjährigen Marathon hatten wir für den Staffelwettbewerb zwei Teams sowie mit Janny Bobany und Jerko Liovic von der Kegelabteilung zwei Einzelläufer für die Gesamtstrecke von 42,195 km gemeldet. Im vorigen Jahr behinderte eine Eiseskälte den Lauf, diesmal waren es böiger Wind und ein kurzer Regenguss.



Janny ist ja schon ein alter Hase in dieser Disziplin, für Jerko sollte es der erste Marathonlauf werden. In der Kegelabteilung wurde gewettet, ob Jerko das schaffen würde. Statt mittwochs sein Kegeltraining zu absolvieren, lief er 2 – 2,5 Stunden, 10 Tage vor dem Wettkampf dann einmalig sogar ca. 37 km. Jerko hat die Wette gewonnen, und das in der phantastischen Zeit von 3 Stunden, 54 Minuten und 17 Sekunden. **Herzlichen Glückwunsch!**

Jerko Liovic im roten FTV-Trikot

Janny wollte nicht auf Zeit laufen, er wollte die Läufer(innen) der Staffel 1 begleiten und unterstützen.

### Staffeln

Die Staffeln setzten sich wie folgt zusammen:

Staffel 1 Startnr. S157

Staffel 2

Startnr. S866

Strecke 1: 12,0 km  
 Strecke 2: 7,0 km  
 Strecke 3: 9,5 km  
 Strecke 4: 13,5 km

Chistine Theurer (*Badminton*)  
 Dr. Gerd Kindleben (*Vorstand*)  
 Lazlo Beer (*Badminton*)  
 Rico König (*AL Judo*)

Simon Rene Thoma (*Kegeln*)  
 Torben Jammer (*Kegeln*)  
 Bernhard Thoma (*Kegeln*)  
 Thomas Blank (*Kegeln*)



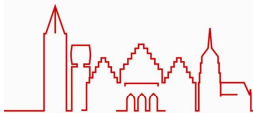
Zieleinlauf

Rico, Gerd, Janny, Christine



Torben, Thomas, Bernhard (rote Trikots)

Die Staffel 1 hatte leider Wechselprobleme in Niederrad und Nied. Während im vorigen Jahr Bernhard zu spät beim Wechsel erschien, schaffte es diesmal Lazlo gar nicht. Janny übernahm den Part des 3. Läufers, es ist aber bei den Wechseln zu viel Zeit verloren gegangen. Aber nach 4 Stunden, 52 Minuten und 36 Sekunden war das Ziel in der Festhalle erreicht.



Unterwegs: Thomas

Simon Rene

Torben

Die Staffel 2 mit den Läufern der Kegelabteilung hatte sich eine Zeit von maximal 4 Stunden und 30 Minuten vorgenommen. Außer Bernhard, der Monate vorher mit dem Lauftraining begann, konnten die anderen 3 Partner, auch verletzungsbedingt, wenig oder gar nicht trainieren. Trotzdem reichte es, mit 4 Stunden, 27 Minuten und 56 Sekunden, das gesteckte Ziel zu erreichen. Jeder der einzelnen Läufer schaffte oder unterbot seine persönliche Zeitvorgabe. Beachtenswert ist dabei, dass alle 4 Läufer noch einen Tag vorher einen Kegelwettkampf zu absolvieren hatten und dabei jeder 1 Stunde und 20 Minuten auf der Kegelbahn war, vergleichbar ist dies mit einem 3000-Meter-Lauf.

Vermutlich wird die Kegelabteilung nächstes Jahr wieder eine Staffel stellen. Mit einem zielgerichteten Training, geleitet von Janny, wird dann bestimmt eine noch bessere Zeit erzielt.

### **Ritter-Abenteuer am 24. November**

Das beliebte Bewegungsfest für Kinder von 4 – 10 Jahren erfährt am 24. November von 15:00–18:00 Uhr eine neue Auflage. Das diesjährige Motto lautet: Ritter-Abenteuer. Dabei müssen Bewegungsstationen wie Erstürmung der Burgmauer, Ritternahkampf, Gespenstervertreibung und vieles mehr bewältigt werden. „Erturnte“ Stempel auf einer Laufkarte werden wieder mit einem kleinen Präsent und einer Urkunde belohnt.

### **Kinderweihnachtsfeier am 14. Dezember**

Die diesjährige Weihnachtsfeier für die Kinder des Vereins von 3 – 10 Jahren findet am Samstag, 14. Dezember, statt. Aufführungen von einzelnen Abteilungen, eine winterliche Bewegungslandschaft und die kostenfreie Tombola werden bei Eltern und Kindern für einen schönen Nachmittag sorgen.

### **Hilfe!**

Leider wird es von Jahr zu Jahr schwerer, diese beliebten Vereinsfeste für Kinder zu veranstalten. Besonders bei der Organisation der Weihnachtsfeier benötigen wir mehr Unterstützung. Dies fängt beim Erwerb der Tombolapreise schon an. Leider sind Firmen nur vereinzelt bereit, kleine Preise zur Verfügung zu stellen. Beim Auf- und Abbau und der Bewirtung an der Kaffee- und Kuchentheke sind freiwillige Helfer (bei beiden Festen) unbedingt nötig. Auch die Betreuung einiger Bewegungsstationen kann problemlos von Nicht-Übungsleitern übernommen werden.

Deshalb hier der Appell:

- Wer hat Beziehungen zu einer Firma, die uns bei der Tombola unterstützen könnte?
- Wer kann dem Veranstaltungsteam bei Auf- und/oder Abbau, wer kann an der Kuchentheke helfen?





- Wer möchte die Betreuung einer Bewegungsstation übernehmen (auch stundenweise möglich)?

Bitte meldet euch bei Claudia Wolbert ([kids@ftv1860.de](mailto:kids@ftv1860.de) oder 069 432906) und helft uns bei den Veranstaltungen für unsere Kinder!

### **Neues Angebot: Senioren tanzen am Vormittag**



Der Seniorentanz hat seinen Ursprung im internationalen Folkloretanz und erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Spaß haben die Teilnehmer nicht nur an den Bewegungen, sondern auch an den geistigen Anforderungen, die diese Choreografien an sie richten.

Es werden Block-, Kreis-, Paartänze, sowie Kontras nach internationaler Folklore getanzt. Das Schöne bei diesen Tänzen ist die gute Stimmung, die fast zwangsläufig beim Einstudieren aufkommt. Man lacht, wenn das Eis gebrochen ist und auf keinen Fall über andere, sondern nur über sich selbst, wenn die Tanzrichtung mal nicht stimmt.

**Da es sich hier nicht um klassische Paartänze handelt, wird kein Tanzpartner benötigt. Damen und Herren sind aber gleichermaßen angesprochen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!**

**Kostenlose Schupperstunde:** Donnerstag, den 12. Dezember, 10:00-11:30 Uhr

**Trainingszeiten ab 16. Januar 2014:** donnerstags 10:00-11:30

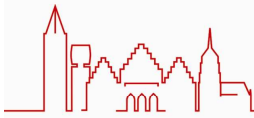
Kontakt und Informationen: Robert Batenburg, 069 46939200

### **Probleme mit unserer Web-Seite**

Da wir immer wieder von Mitgliedern und von Außenstehenden angesprochen werden, hier eine Info zu unserer Web-Seite: Zur Zeit können Teile der Seite nicht bearbeitet werden. Das hat zur Folge, dass sie teilweise alte Inhalte enthält, weil keine Aktualisierung möglich ist. Die Ursache liegt u.a. in der alten Software, mit deren Hilfe die Seite vor einigen Jahren erstellt wurde. Updates sind mittlerweile nur schwierig oder gar nicht mehr möglich. Im IT-Bereich sind eben 4 Jahre schon eine lange Zeit. Unser Systemhaus bemüht sich, die Seite so gut wie möglich am Laufen zu halten. Gleichzeitig sind wir dabei, eine komplett neue Seite mit moderner Software auf dem heutigen Stand der Technik aufzubauen. Das dauert natürlich seine Zeit, vor allem weil Qualität und Gründlichkeit vor Schnelligkeit gehen. D.h. wir müssen noch einige Zeit mit den gegebenen Problemen leben.

### **Gartengötter gesucht!**

**Unser Vereinsheim soll grüner werden!** Im Frühjahr 2014 nehmen wir die Neugestaltung des Außengeländes des Ravenstein-Zentrums in Angriff. Dringend gesucht: Ein Engel oder Herkules mit grünem Daumen, der/die beim Projekt nicht nur mitanpackt, sondern auch mitplant.



Vor allem die ungenutzte Fläche auf der Rückseite der Sporthalle möchten wir künftig für alle Mitglieder und besonders für die Vereinsjugend nutzbar machen. So soll eine Grünfläche mitten im Zentrum für Vereinsfeste, zum Entspannen, Grillen, für Sportaktivitäten (Slacklining, Boule) entstehen, das auch für private Feste genutzt werden kann.

Wer kann sich vorstellen, als Chef-Gärtner/in dieses Projekt zu gestalten, umzusetzen und das Grundstück zu pflegen?

Hier noch einmal die wichtigsten Daten zum „**Projekt Grünfläche**“:

- Ziel: Begrünung des Außenbereichs des Ravenstein-Zentrums
- Nutzung durch die Kinder für Freiluftaktivitäten
- Verschönerung des Vereinsgrundstücks
- Budget für Materialien, Pflanzen, Werkzeuge, Ausstattung stellt der Verein
- Ansprechpartnerin: Sabine Rößler ([sport@ftv1860.de](mailto:sport@ftv1860.de) oder einfach persönlich)
- gefordert: selbstständige Planung, Organisation und Umsetzung des „Projekts Grünfläche“ sowie ehrenamtlicher Einsatz
- Unterstützung gibt es durch andere Vereinsmitglieder, insbesondere der Aikido-Abteilung
- auch Nicht-Vereinsmitglieder sind herzlich willkommen, sich einzubringen

### **SEPA – Vereinheitlichung des Zahlungsverkehrs in Europa Auswirkungen auf den Beitragseinzug**

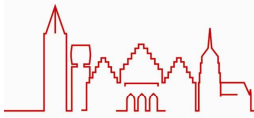
Die nationalen Zahlverfahren in Europa werden zum 1. Februar 2014 auf die standardisierten grenzüberschreitenden SEPA-Zahlungsverfahren umgestellt. Die gute Nachricht: **Ihr müsst nichts tun.**

Für die Abwicklung ist ein Mandat notwendig. Wir werden dazu die bestehenden Einzugsermächtigungen automatisch auf das SEPA-Lastschriftmandat umstellen. Jedes Mandat enthält zur eindeutigen Zuordnung eine Mandats-Referenznummer. **Eure Mandats-Referenznummer ist die Mitgliedsnummer.** Das Mandat enthält zusätzlich eine Gläubiger-Identifikationsnummer, die den FTV 1860 als Zahlungsempfänger identifiziert. Sie lautet DE21FTV00000433084.

Nach der Umstellung werden wir die Beiträge wie bisher zu den vereinbarten Fälligkeiten einziehen. Die Einzugstermine sind wie folgt:

Vereinsbeitrag:	5. Februar	für Halbjahreszahler zusätzlich der 5. Juli
Abteilungsbeitrag:	5. April	für Halbjahreszahler zusätzlich der 5. September

Sollte einer dieser Tage auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag fallen, so erfolgt der Einzug am darauf folgenden Wochentag.



## Termine

17.11.	16:30 Uhr, Workshop Selbstverteidigung im Dojo (Veranstalter Aikido-Abteilung)
24.11.	15:00 Uhr, Kinderbewegungsfest „Ritter-Abenteuer“, Ravenstein-Zentrum
01.12.	10:30 Uhr, Nikolaus Turnier Judo und Ju-Jutsu, August- Ravenstein-Halle
01.12.	15:00 Uhr, Tag der Meister, Hans Grötsch Halle
12.12.	10:00 Uhr, Schnupperstunde Seniorentanz
14.12.	15:00 Uhr, Kinderweihnachtsfeier, Ravenstein-Zentrum
15.12.	15:00 Uhr, Jahresabschlusskonzert der Barrelhouse Jazzband, Hans-Grötsch-Halle
24.12..	21:00 Uhr, Milonga, Hans-Grötsch-Halle
31.12.	21:00 Uhr, Milonga, Hans-Grötsch-Halle
31.12.	21:00 Uhr, Swingin' Silvester (Dance Connection), August-Ravenstein-Halle
17.-19.01.	Aikido-Lehrgang, Ravenstein-Zentrum
18.-19.01.	18:00 Uhr Technik- und Trainerweiterbildungslehrgang Judo und Ju-Jutsu

Streetballtermine bis März 2014:	13.12. / 10.01. / 14.02. / 14.03.
Dance Nights bis März 2014:	07.12. / 04.01. / 01.02. / 01.03.
Jam-Sessions im orange peel:	jeden Dienstag, 21:00 Uhr
ZUMBA	jeden Montag, 19:30 Uhr, Walter-Kolb-Saal

## Termine der Dance Connection:

Milonga am Zoo	jeden Dienstag	21:30 – 24:00 Uhr
Milonga Spezial	jeden 2. Freitag im Monat	22:00 – 01:00 Uhr
Milonga am Zoo	jeden 3. Samstag im Monat	21:00 – 01:00 Uhr
Tango Café	jeden 2. Sonntag im Monat	14:00 – 18:00 Uhr

## Wanderungen der Wanderabteilung

16.11.	Bonifatiusroute Wicker-Kriftel, ca. 10 km
01.12.	Oberrad-Gravenbruch-Offenbach-Oberrad, ca. 14 km
14.12.	Taunusrunde, ca. 10 km
05.01.	Rund um Oberursel, ca. 11 km
18.01.	Jubiläumswanderung im Westend mit Stadtführer, ca. 6 km
02.02.	Do it like Goethe, ca. 13 km
15.02.	Weiskirchen-Obertshausen-Weiskirchen, ca. 9 km
02.03.	Aschaffenburg-Parkwanderung, ca. 10 km

## IMPRESSUM

Frankfurter Turnverein 1860  
Ravenstein-Zentrum  
Pfungstweidstraße 7  
60316 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 432906  
Mail: [ftv1860@t-online.de](mailto:ftv1860@t-online.de)  
Redaktionsteam: Bernhard Thoma, Hennie Wittwar